

# Gemeinde *brief*

der ev. Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

59. Ausgabe

Sept./Okt./Nov. 2025



**„Gott ist unsre  
Zuversicht und Stärke“**

- ▼ Neue Gottesdienstzeit
- ▼ Englische Chor- und Bläsermusik
- ▼ Rückblick Stolpersteinaktion
- ▼ Wofür Kirche – dafür Kirche

Liebe Gemeinde,

der Abschied vom Sommer, von heißen Tagen und lauen Nächten, Badeausflügen und Strandurlaub, kurzen Hosen und Sommerkleidern naht. Es wird Herbst, eine unglaublich farbintensive Jahreszeit. Die Natur gibt noch einmal alles.

In unserer Kirchengemeinde wird es auch bunt, mit Konzerten, einem Chorprojekt, englischer Chor- und Bläsermusik, einem fröhlichen Erntedankgottesdienst und vielem mehr. Lassen Sie sich inspirieren!

Die Sonntagsgottesdienste beginnen künftig schon um 10 Uhr statt um 10.10 Uhr – das lässt sich sicher besser merken. Sonst bleibt alles wie gewohnt.

Falls Sie sich in Ihrer Gemeinde irgendwo engagieren möchten, melden Sie sich noch für unsere Kompetenzdatei. Wir freuen uns über alle fleißigen Hände, hellen Köpfe und flinken Beine.

Eine schöne erlebnisreiche und bunte Herbstzeit wünschen Ihnen  
hre Gudrun Deinzer und Anke Gersie

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird kostenlos durch ehrenamtliche Aus Trägerinnen und Austräger an alle Haushalte mit evangelischen Gemeindemitgliedern in Nieder-Saulheim verteilt.

V.i.S.d.P: Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

Redaktion: Gudrun Deinzer, Anke Gersie

Kontakt: Gemeindebriefredaktion,  
Neupforte 16, 55291 Saulheim,  
gemeindebrief-saulheim@web.de

Beiträge an diese Adressen erbeten.

Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.250 Exemplare

Titelfoto: Gudrun Deinzer

Nächster Redaktionsschluss: 7. November 2025

## Angedacht

3/4

## Aus der Gemeinde

Neue Uhrzeit Gottesdienst	4
Der Kirchenvorstand informiert	5-7

## Termine

Frauenfrühstück	7
Dorfkaffee	8
Konzert Jochen Günther	9
„It’s Teatime!“	10
Chorprojekt – Früchte der Bibel	11

## Gottesdienste

12/13

## Gruppen

14

## TaufeTrauungTrauer

15

## Rückblick

Stolpersteine für Saulheim	16-18
Fotoseite Gartenfest	19

## Kinder

Suchspiel	20
Termine Kindergottesdienst	21

## EKHN

Wofür Kirche – dafür Kirche	22/23
-----------------------------	-------

## Kontakte

24

# Liebe Gemeinde,

wir gehen auf den Herbst zu, die Tage werden spürbar kürzer. Nicht wenige Menschen tun sich schwer mit der dunklen Jahreszeit. Dunkelheit ist etwas, das vielen Angst macht oder zumindest Unbehagen bereitet.

Dazu passt die folgende Situation: Eine Frau ist unterwegs auf einer stockdunklen Straße. Sie ist gerade bei einer Feier in einem Lokal, das etwas außerhalb liegt. Sie hat nicht direkt am Gasthaus geparkt, sondern ein Stück weiter an einem Feldweg. Das hatte sie nicht bedacht, als sie losgelaufen ist, um ihre Schuhe am Auto zu wechseln. Je weiter sie sich von dem Lokal entfernt, desto dunkler wird es. Sie kann sprichwörtlich die Hand nicht mehr vor Augen sehen. In ihr steigt die Angst hoch. Sie sieht noch nicht einmal das, was unmittelbar vor ihr liegt. Da fällt ihr ein, dass sie doch ihr Handy bei sich hat. Es ist zwar nicht so hell wie eine Straßenlaterne, aber gibt immerhin genug Licht ab, sodass sie sehen kann, wohin sie tritt. Nur so viel, wie sie gerade jetzt braucht, um sicher gehen zu können.

Ob der Psalmbeter Ähnliches erlebt hat, als er sagte: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“ (Psalm 119, 105)? Natürlich nicht mit Handybeleuchtung, aber vielleicht mit einer Kerze. Er spricht nicht von einem hellen Licht, sondern nur von des „Fußes Leuchte“, so dass er den nächsten Schritt sicher tun kann. Für den Psalmbeter ist Gottes Wort so ein Licht, das den Weg durchs Leben erhellt.

So eine Leuchte zu haben, so ein Licht, das den Weg weist für den nächsten



Foto: Foto Nagel

Schritt, das ist viel wert. Besonders dann, wenn es dunkel ist im Herzen. Oder sogar stockfinster. Wenn ein lieber Mensch gestorben ist. Wenn eine Freundschaft zerbrochen ist. Wenn die Beziehung gescheitert ist. In jedem Leben gibt es dunkle Zeiten. Woher kommt dann die Kraft, nicht im Dunkel zu versinken? Woher kommt dann ein Funken Hoffnung, ein Licht am Horizont? Mir kommt dazu ein Lied in den Sinn, das ich vor gut 15 Jahren zum ersten Mal in Taizé gehört und gesungen habe. Taizé, das ist eine christliche Gemeinschaft in Frankreich, die besonders für ihre Offenheit und ihre meditativen Gesänge bekannt geworden ist. Jedes Jahr begegnen sich dort Menschen aus der ganzen Welt, um gemeinsam Glauben zu leben.

In einem der Taizé-Lieder heißt es: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus, meine Zuversicht. Auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht.“



Es tröstet mich zu wissen, dass da einer ist – Christus – der mich kennt, auch in meiner Angst. Der weiß, was ich brauche, täglich. Ich sehe nicht eine hell erleuchtete Straße vor mir, sondern nur das Stückchen, das ich jetzt gehen muss. In dieser Situation ist Gott bei mir, schenkt mir sein Wort als „meines Fußes Leuchte“. Das heißt nicht, dass ich jetzt keine Angst mehr habe. Immer wieder überfällt sie mich. Aber ich ler-

ne, mit dieser Angst umzugehen, zu dem zu gehen, zu dem ich damit kommen kann. Der mich versteht, mich ernst nimmt. Und der Schritt für Schritt meines Fußes Leuchte ist: Jesus Christus.

Dass Sie jeden Tag, und besonders an dunklen Tagen Gottes Licht spüren und sein Licht Ihnen den Weg weist, wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Christina Weyerhäuser*

## Immer wieder sonntags um 10 Uhr Neuer Termin für die Gottesdienste



Fotp: Bernd Eßling

Ab Sonntag, 30. November, dem 1. Advent, wird es eine Neuerung bei der Anfangszeit unserer Sonntagsgottesdienste geben. Seit längerer Zeit schon wurde im Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde darüber nachgedacht, wie es gelingen könnte, die Geläute der katholischen und evangelischen Kirche am Sonntagmorgen zu „entzerren“, damit die Glocken der katholischen Kirche nicht während Predigt oder Gebet der evangelischen läuten. Geeinigt haben sich beide Kirchengemeinden nun darauf, dass die evangelische Gemeinde sonntags um 10 Uhr statt um 10.10 Uhr mit dem Gottesdienst beginnt und die katholische ein paar Minuten später als bisher zu ihrem Gottesdienst um 11 Uhr läutet. Wir danken den katholischen Schwestern und Brüdern für ihr Entgegenkommen und hoffen, dass unsere Gemeindeglieder sich an den neuen Gottesdienstbeginn gewöhnen und möglichst zahlreich in die Kirche kommen.

*Gudrun Deinzer*



# Der Kirchenvorstand informiert

## Aktuelles zu wichtigen Themen

### Jubelkonfirmation und Pfingstfest

Viele Veranstaltungen und Gottesdienste haben uns durch die vergangenen Monate begleitet. So wurde die große Jubelkonfirmation mit 40 Personen gefeiert. Voraus ging viel Recherchearbeit, um Menschen ausfindig zu machen und einladen zu können - eine schwierige Angelegenheit, die in vielen Fällen durch Namenswechsel oder/und Wegzug aus Saulheim und weitere Umzüge bedingt der Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen glich. So passierte es dann auch, dass manche oder mancher leider nicht gefunden und eingeladen werden konnte. Im übernächsten Jahr soll die nächste Jubelkonfirmation gefeiert werden, dann wird es aber keine persönliche Einladung mehr geben, sondern es soll mit Hinweisen in der Presse, im Nachrichtenblatt, im Gemeindebrief und in Aushängen aufmerksam gemacht werden.

Im Open-Air-Pfingstgottesdienst zwischen den Kirchen unter Mitwirkung des Männerchores wurde die neue Leiterin des Bläserkreises Britta Jobst willkommen geheißen. Mit dem Auftritt des Bläserkreises konnte sie sich gleich der Gemeinde vorstellen.

### Freizeit und Konfirmation

Die Konfirzeit in der Freizeit- und Bildungsstätte Holzhausen im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach Ende Mai diente der Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes zur Konfirmation und wurde vom Ober-Saulheimer Kirchenvorstandsmitglied Klemens Heeb, Gemeindepädagogin Alexandra Scheffel und Pfarrerin Christina Weyerhäuser begleitet. Am 22. Juni wurden schließlich 14 Jugendliche aus 13 Familien (ein Zwillingsgeschwisterpaar war dabei) in einem feierlichen Gottesdienst mit gemeinsamem Ein- und Auszug und Gruppenfoto konfirmiert.



*Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2025 und Pfarrerin Christina Weyerhäuser.*  
Foto: Olaf Jüptner



### Sonniges und geselliges Gartenfest

Das Wetter meinte es mit dem Gartenfest in diesem Jahr gut und so konnte bei milden Temperaturen lange draußen verweilt werden. Spießbraten, Salate und vegane Gemüsetaler fanden viel Zuspruch und Paolo Restori sorgte musikalisch für beste Laune (weitere Bilder auf Seite 19). Nächstes Jahr ist eine Neuauflage geplant.



Foto: Gudrun Deinzer

### Erfolgreiche Ferienspiele

Schließlich gibt es noch die Ferienspiele der Ortsgemeinde zu erwähnen, bei denen sich die evangelische Kirchengemeinde am 7. und 8. Juli beteiligte. Insgesamt waren 30 Kinder anwesend, die sich im Garten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses bei Spiel und Basteleien sehr wohl gefühlt haben.

### Gemeinsame Weihnachtstermine

Weihnachten ist zwar noch einige Monate hin, aber schon jetzt sind die Pla-

nungen im Koordinierungsausschuss der Ober- und Nieder-Saulheimer Kirchengemeinden sowie in den Kirchenvorständen in vollem Gange. Es erwartet Sie wieder eine Vielzahl an Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen. Alle Termine sollen dieses Mal auf einem Plakat übersichtlich zusammengefasst werden, welches Sie dann an allen wichtigen Stellen und im Gemeindebrief finden werden.

### Tag des offenen Denkmals

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz initiiert seit vielen Jahren den Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr am 14. September unter dem Motto „WERTvoll – Denkmale als Teil unserer Geschichte und Identität“ stattfindet. Unsere Kirche wird an diesem Kerbesonntag nach dem Gottesdienst ganztägig geöffnet sein und wer mag, kann sich aus dem Festtrubel zurückziehen und einen stillen Moment in der Kirche genießen. Um 17 Uhr findet ein großes Konzert mit allen „Kehlichen“ der Sängervereinigung Saulheim statt und es wird musikalisch in der Kirche.

### Energiespendenfonds aufgelöst

Der Energiespendenfonds, der in unserer Gemeinde überkirchlich und -parteilich zu Spenden für Menschen in unserer Gemeinde aufgerufen hatte, die mit den rapide steigenden Energiepreisen vor große Probleme gestellt wurden, wurde zum 30. Juni aufgelöst. Viele Vereine, Gruppen und Einzelpersonen haben einen Beitrag geleistet und damit dankenswerterweise zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern geholfen. Die verbliebenen Restgelder aus dem Spendentopf werden



in Absprache mit den Spenderinnen und Spendern an verschiedene Saulheimer Vereine verteilt oder auf Wunsch auch anteilig zurückerstattet.

### Neue Uhrzeit Sonntagsgottesdienst

Hinweisen möchten wir Sie gerne auf den neuen Beginn unserer Sonntagsgottesdienste: 10 Uhr statt 10.10 Uhr ab dem neuen Kirchenjahr, also ab dem 30. November (Nähere Informationen dazu siehe Seite 3).

### Kompetenzdatei

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Sie dazu aufgerufen, sich zu melden, falls Sie sich in irgendeiner Weise in der Kirchengemeinde engagieren oder uns

bei kleinen Dingen unterstützen möchten. Den entsprechenden Fragebogen finden Sie nach wie vor auf unserer Homepage zum Download und Ausdruck, in der Kirche am Ausgang oder im Pfarrbüro. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die oder der eine oder andere noch melden würde. Jeder kleine Beitrag ist uns wichtig.

### Rückmeldung zum Gemeindebrief

Falls Sie Lob, Kritik oder ein Anliegen haben, Anregungen und Ideen weitergeben möchten oder etwas in Ihrem Gemeindebrief vermissen, melden Sie sich bitte. Wir brauchen die Resonanz durch Sie! Kontakt: [gemeindebrief-saulheim@web.de](mailto:gemeindebrief-saulheim@web.de). *Gudrun Deinzer*

## Frauenfrühstück Einladung zum fröhlichen Miteinander

Termine für die  
nächsten Monate

12. und 26. September  
10. Oktober  
7. und 21. November  
5. Dezember

14-tägig, jeweils freitags,  
immer von 9 bis 11 Uhr,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Ansprechpartner:  
Gemeindebüro, Telefon: 06732 / 2738814  
E-Mail: [frauenfruehstueck@evki-saulheim.de](mailto:frauenfruehstueck@evki-saulheim.de)



# Dorf Kaffee



Fotos: ev. Gemeinde Ober-Saulheim

## Einladung zum Saulheimer Dorfkaffee

Sonntag, 21. September

Sonntag, 12. Oktober

Sonntag, 9. November

jeweils 14.30 bis 17 Uhr

Martin-Luther-Haus

Ober-Saulheim





Foto: Jochen Günther

# JOCHEN GÜNTHER

So. 12. Okt. um 17:00 Uhr

Ev. Kirche Ober-Saulheim



Zeitlos schöne Songs z.B. von den Beatles, Simon & Garfunkel ...

In seinem Soloprogramm zeigt Jochen Günther ("Pretty Lies Light", "Anna Offen Duo") die volle Bandbreite seines musikalischen Könnens: Vom einfühlsamen Gesang über den wunderbaren Klang seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu einem E-Gitarrenstück erwartet die Gäste ein spannender Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen.

Eintritt frei; der Musiker bittet freundlich um eine Spende





Foto: Shutterstock-AI

## Englische Chor - und Bläsermusik

**Bläserkreis Saulheim / Poco Coro**

mit Werken von Dowland, Morley, Tallis, Purcell, Stanley,  
Mendelssohn, den Beatles, Rutter, Sting und Coldplay

**Sa, 27. September 2025**

**17 Uhr**

**In und um die Ev. Kirche Nieder-Saulheim**

**Eintritt frei - Spende erbeten**



## Lust auf Singen?



**Mach mit beim neuen Chorprojekt**  
ab 17. September 2025  
18.30-19.45 Uhr (immer mittwochs, 5x)  
Martin-Luther-Haus  
Wörrstädter Straße 3, Saulheim  
(Anmeldung 06732-8347) 



Foto: Fundus - Hans-Jörg Ott

Zur **musikalischen Mitgestaltung**  
des Themengottesdienstes

## **Früchte der Bibel – Frucht bringen**

am 18. Oktober 2025, 18 Uhr  
Emmauskirche Ober-Saulheim



## September

*Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.*

*Ps 46, 2*

**Sonntag, 7. Sept., 12. So. n. Tr.**

**10.10 Uhr** Gottesdienst mit Chorprojekt 19, mit Taufen und Einführung der neuen KonfirmandInnen, evangelische Kirche Nieder-Saulheim (PfarrerIn Christina Weyerhäuser)

**Sonntag, 14. Sept., 13. So. n. Tr.**

**10.30 Uhr** Ökumenischer Kerbegottesdienst mit Bläserkreis, Kerbeplatz Nieder-Saulheim (PfarrerIn Christina Weyerhäuser, Diakon Michael Weyers)

**Sonntag, 21. Sept., 14. So. n. Tr.**

**10.10 Uhr** Gottesdienst, Chorjubiläum 25 Jahre „Novitas“ mit Chor „Novitas“, evangelische Kirche Nieder-Saulheim (PfarrerIn Christina Weyerhäuser)

**Sonntag, 28. Sept., 15. So. n. Tr.**

**10.15 Uhr** Gottesdienst, Emmaus-Kirche Ober-Saulheim (Stud. theol. Celina Hofer)

*Änderungen aller aufgeführten Gottesdiensttermine vorbehalten. Bitte die tagesaktuelle Presse beachten!*

## Oktober

*Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.*

*Lk 17, 21*

**Sonntag, 5. Okt., Erntedank**

**10.10 Uhr** Familiengottesdienst mit Kindern, mit Abendmahl, Garten Dietrich-Bonhoeffer-Haus oder evangelische Kirche Nieder-Saulheim

**Sonntag, 12. Okt., 17. So. n. Tr.**

**10.15 Uhr** Gottesdienst, Emmaus-Kirche Ober-Saulheim (Prädikant Hansjürgen Bodderas)

**Samstag, 18. Okt.,**

**18 Uhr** Themengottesdienst „Früchte der Bibel – Frucht bringen“ mit Singkreis, Emmaus-Kirche Ober-Saulheim

**Sonntag, 19. Okt., 18. So. n. Tr.**

**10.10 Uhr** Gottesdienst, evangelische Kirche Nieder-Saulheim (N.N.)

**Sonntag, 26. Okt., 19. So. n. Tr.**

**10.15 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, Emmaus-Kirche Ober-Saulheim (Pfarrer Stefan Koch)



# November

*Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.*

*Ez 34, 16*

**Sonntag, 2. Nov.,**                      **20. So. n. Tr.**

**10.10 Uhr** Gottesdienst mit Singkreis,  
ev. Kirche Nieder-Saulheim  
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**Sonntag, 9. Nov.,**                      **drittl. So. d. Kj.**

**10.15 Uhr** letzter Gottesdienst von  
Berthold Zins vor Ruhestands-  
beginn, mit Singkreis, Emmaus-  
Kirche Ober-Saulheim  
(Prädikant Berthold Zins)

**Sonntag, 16. Nov.,**                      **Volkstrauertag**

**10.10 Uhr** Gottesdienst mit Flötenkreis,  
ev. Kirche Nieder-Saulheim  
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**Mittwoch, 19. Nov.,**                      **Buß- und Betttag**

**19 Uhr** Gottesdienst, ev. Kirche  
Nieder-Saulheim  
(N.N.)

**Sonntag, 23. Nov.,**                      **Ewigkeitssonntag**

**10.10 Uhr** Gottesdienst, ev. Kirche  
Nieder-Saulheim  
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**12 Uhr** Gottesdienst, Emmaus-Kirche  
Ober-Saulheim  
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

**Sonntag, 30. Nov.,**                      **1. Advent**

**10 Uhr** Gottesdienst mit „Novitas“ und  
Abendmahl, ev. Kirche  
Nieder-Saulheim  
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**20 Uhr** „100 Lichter“ zum Abschluss  
des Weihnachtsmarktes,  
Emmaus-Kirche Ober-Saulheim  
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

## Weitere Termine

**Samstag, 27.9., 17 Uhr**  
„It's Teatime!“ - englische Chor- und  
Bläsermusik mit „poco coro“ und  
Bläserkreis, in der und um die  
evangelische Kirche Nieder-Saulheim

**Sonntag, 12.10., 17 Uhr**  
Konzert Jochen Günther -  
zeitlos schöne Songs,  
Emmaus-Kirche Ober-Saulheim

**Freitag, 7.11., 18 Uhr**  
Orgelklang,  
Emmaus-Kirche Ober-Saulheim

## Kraft tanken mit „Herzensliedern“



Singen macht Freude und tut einfach gut. Probiere es aus und lass deine Stimme erklingen, lerne neue Lieder und Kanons aus aller Welt kennen und tanke Kraft für den Alltag. Jede Stimme ist willkommen – einfach mitsingen! Wir treffen uns im Martin-Luther-Haus, Wörrstädter Straße 3, Ober-Saulheim.

### Termine:

Mittwoch, 22. Oktober, 18 Uhr  
Mittwoch, 12. November, 18 Uhr  
Mittwoch, 10. Dezember, 18 Uhr  
Jeder Mittwoch kann einzeln besucht werden.

### Anmeldung:

E-Mail: [doris.neuhaeuser@gmx.de](mailto:doris.neuhaeuser@gmx.de)  
Telefon: 06732 / 8347



Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim bietet zahlreiche Möglichkeiten für alle Altersgruppen an, sich aktiv und den eigenen Neigungen entsprechend in Gruppen am Gemeindeleben zu beteiligen. Auf dieser Seite sind die verschiedenen Angebote und die jeweiligen Ansprechpersonen aufgelistet.

### Jugendgruppe

Ansprechpartnerin: Alexandra Scheffel  
Tel. 06731 / 9987952, E-Mail:  
alexandra.scheffel@ekhn.de  
Alle zwei Wochen, jeweils dienstags,  
18 – 20 Uhr, Jugendraum DBH

### Flötenkreis

Ansprechpartnerin: Henrike Laue-  
Miggelt, Tel. 06732 / 937654  
Treffpunkt: freitags, 19 Uhr,  
DBH Büroanbau

### Bläserkreis

Ansprechpartner: Dr. Karl Neuhäuser,  
Tel. 06732 / 8347  
Treffpunkt: montags, 20 Uhr, DBH

### Singkreis

Ansprechpartnerin: Doris Neuhäuser  
Tel. 06732 / 8347  
Treffpunkt : mittwochs, 20 Uhr, DBH

### Gartenkreis

Ansprechpartner: Dr. Thomas Reiche  
Tel. 0172 / 7257543  
Treffpunkt : freitags, 15.30 Uhr,  
Garten hinter dem DBH

### Miteinander leben

Ansprechpartner: Gemeindebüro,  
Tel. 06732 / 3279  
Für helfende Hände und Menschen,  
die besucht werden möchten.

### Frauenfrühstück

Ansprechpartner: Gemeindebüro,  
Tel. 06732 / 2738814, E-Mail:  
frauenfruehstueck@evki-saulheim.de  
Alle zwei Wochen, jeweils freitags,  
9 – 11 Uhr, DBH

### Bibelkreis Ober-Saulheim

Ansprechpartner: Helmut Fetzer,  
Tel. 06131 / 3338581  
Treffpunkt: dienstags, 19 Uhr,  
MLH Ober-Saulheim

### Seniorentreff

Ansprechpartnerin: Gisela Scholz,  
Tel. 06732 / 2739793  
Treffpunkt: jeden 1., 3., 5. Donnerstag  
im Monat, jeweils 14.30 Uhr, DBH

### Ökumenischer Gesprächskreis

Ansprechpartnerin: Jutta Breitenbach,  
Tel. 06732 / 918826,  
Termine: ab September regelmäßig  
immer am letzten Dienstag eines Mo-  
nats in einem der drei kirchlichen Ge-  
meindehäuser.  
Bekanntgabe: Im Flyer, erhältlich beim  
Gottesdienst und in den Pfarrämtern.





*Diese Büste des Saulheimer Künstlers Prof. Eberhard Linke stand beim Gottesdienst zu seiner Beisetzung im Altarraum der evangelischen Kirche Nieder-Saulheim. Eberhard Linke starb am 14. April. Er wurde am 6. Juni auf dem Nieder-Saulheimer Friedhof bestattet.*

*Foto: Gudrun Deinzer*



# Erste Stolpersteine für Saulheim

## Jüdisches Gedenken auch in der Kirchengemeinde



*Der Berliner Künstler Gunter Demnig beim Verlegen der Stolpersteine*

*Foto: Axel Schmitz/pkalski press*

Schon lange wollte die Ortsgemeinde Saulheim Stolpersteine zum Gedenken an ehemalige jüdische Mitmenschen verlegen. In diesem Sommer konnten der Idee endlich Taten folgen: Künstler Gunter Demnig, der die „Aktion Stolpersteine“ im Jahr 1996 ins Leben rief, und sein Team verlegten vor mehreren Gebäuden im Ort die Pflastersteine, auf denen die Namen und Lebensdaten der

damaligen jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner zu lesen sind. Zu Gast waren außerdem Nachfahren der damals vertriebenen und ermordeten Menschen, die sich am Abend des Tags der Steinverlegung zu einer Veranstaltung im evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Haus trafen. Dort erklärte Gunter Demnig seine Aktion und die Beweggründe dafür und ging außer-



dem auf sein langes Leben als ambitionierter Künstler ein.

Auch Bürgermeister Christoph Fölix und Mario Dechent von der Gruppe, die sich für die Verlegung der Stolpersteine in Saulheim stark gemacht hat, wandten sich mit Reden an die Gäste. Hausherrin und Pfarrerin Christina Weyerhäuser gedachte der damals vertriebenen und vielfach vernichteten Menschen und Familien. Zusammen mit den aus den USA angereisten Nachkommen der damals Überlebenden, die jiddische Gesänge anstimmten, betete man das „Vater unser“ - ein sehr beeindruckender und bewegender Moment. Im Anschluss gab es Raum für einen regen Austausch und viele interessante Gespräche.

*Anke Gersie*

Die Allgemeine Zeitung Alzey berichtete in ihrer Ausgabe vom 28. Juni 2025 wie folgt von der Verlegung der Stolpersteine:

**Auch Angehörige aus den USA dabei  
18 Stolpersteine in Saulheim verlegt /  
Gemeinde gedenkt mit der Aktion ihrer  
ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen  
und Mitbürger**

SAULHEIM. Die Mittagshitze steht hoch über Saulheim, gegen 13 Uhr zeigt das Thermometer an diesem Mittwoch weit über 30 Grad an. Trotzdem haben sich rund 50 Personen um den Platz vor dem Rathaus versammelt. Hintergrund ist die Verlegung von insgesamt 18 Stolpersteinen an sechs verschiedenen Stellen in der Gemeinde. Damit soll den zur NS-Zeit aus Saulheim vertriebenen, verschleppten und teils später ermordeten Jüdinnen und Juden gedacht werden.

Umgesetzt wird das Projekt europaweit vom Berliner Künstler Gunter Demnig, der etwa im benachbarten Wörrstadt bereits Stolpersteine verlegt hat. Schon über 100.000 Steine hat Demnig gesetzt. Entsprechend fachmännisch und zügig schreitet der Künstler daher auch an diesem Sommertag in Saulheim zu Werke. Noch ehe Ortsbürgermeister Christoph Fölix (CDU) seine Eröffnungsrede halten kann, hat Demnig die ersten beiden Steine an der Neupforte 3 in den Boden gehämmert.

Hier lebten die Schwestern Emma und Melanie Klein. Sie führten ein sogenanntes Kurzwarengeschäft, dazu zählen Knöpfe, Schnallen, Reißverschlüsse und weitere Dinge aus dem Bereich Nähen. Im Januar 1939 verließen die Schwestern Saulheim, sie kamen in ein sogenanntes Judenhaus. Dort mussten sich Juden oft zusammengepfertcht auf engem Raum aufhalten. Melanie Klein verstarb im Juni 1939 an Krebs, ihre Schwester Emma wurde kurz danach ins tschechische KZ Theresienstadt deportiert und dort ermordet.

Weitere Stolpersteine wurden Auf dem Römer 5 bis 7, in der Ostergasse 28, in der Ostergasse 46, in der Ober-Saulheimer-Straße 11 und in der Bahnhofstraße 3 verlegt. Hier lebten die jüdischen Familien von Julius Vogel, Josef Schwarz, Nathan Bär, Leopold Herzog und Richard Vogel.

Ortschef Fölix erläutert die Hintergründe zur Stolpersteinverlegung in Saulheim: „Wir wollen ein sichtbares Zeichen gegen das Vergessen setzen. Jeder Stein erinnert an ein individuelles Schicksal. Es ist ein stilles, gleichzeitig aber auch ein starkes Zeichen.“ Das jüdische Andenken ist seit vielen Jah-





ren ein Thema innerhalb der Saulheimer Dorfgemeinschaft. So gebe es bereits seit Jahren eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 9. November. Außerdem wurden laut Fölix auf dem jüdischen Teil des Nieder-Saulheimer Friedhofs Gedenktafeln installiert.

Aus diesen verschiedenen Aktionen gründete sich irgendwann eine Arbeitsgruppe, die auch die Stolpersteinaktion anregte. Mitinitiator ist Mario Dechent (FDP), in der Gemeinde auch als Tourismusbeauftragter tätig. Er erläutert:

„Seit Oktober 2024 ist das Projekt organisiert worden. Die Arbeitsgruppe hat durch Recherche viele Infos zu den einzelnen Schicksalen herausgearbeitet. Wir hätten nicht gedacht, dass wir so viel herausbekommen.“

Auf einen Teil der Aktion ist Dechent besonders stolz. Alle zusammengetragenen Fakten und Geschichten zu den jüdischen Familien sind im Rathaus für die Bevölkerung zugänglich – und zwar per Scan mit dem Handy. „Dafür haben wir viel Lob erhalten. Andere Gemeinden, in denen Stolpersteine verlegt wurden, haben das nicht so hinbekommen“, zeigt sich Dechent zufrieden.

Insgesamt acht Nachfahren der jüdischen Familien sind zur Stolpersteinverlegung aus den USA angereist. Unterm Strich lobten alle Beteiligten die Aktion als „tolle Initiative“. Im Juni 2026 werden weitere Steine in Saulheim verlegt. *Aaron Neumann*

**Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der VRM GmbH & Co. KG.**



Die Steine für die Schwestern Klein (oben) und weitere Saulheimer Stolpersteine. Fotos: Axel Schmitz/pakalski press

# Fröhliches Gartenfest

Fotos von der Veranstaltung Ende Juni



Fotos: Gudrun Deinzer





Evangelische Kirche Nieder-Saulheim

# Kindergottesdienst

**Wann** treffen wir uns?

**1. Sonntag im Monat**  
**10.00 – ca. 11.00 Uhr**

**Wo** treffen wir uns?

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**  
**Neue Pforte 16**  
**Nieder-Saulheim**



**Kirche  
mit  
Kindern**

**Nächste Termine:**

7. September

5. Oktober (Familien-  
gottesdienst, Erntedank)

2. November

7. Dezember (anschließend  
Adventsbasteln bis 13 Uhr)

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Euer KiGo-Team**

Kontakt: [evKigoSaulheim@gmx-topmail.de](mailto:evKigoSaulheim@gmx-topmail.de)





# WOFÜR KIRCHE?

**In einer Welt voller Veränderungen bietet die Kirche einen festen Anker. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Unterstützung.** Hier finden Menschen Trost in schweren Zeiten und teilen Freude in glücklichen Momenten. Doch jedes Jahr treten viele Menschen aus der Kirche aus. Dabei leistet sie so viel für Einzelne und die Gesellschaft – oft im Verborgenen.

## GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Die Kirche verbindet Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe. Sie schafft Räume für Begegnungen – sei es im Gottesdienst, in Chören oder bei Gemeindefesten. Allein in der EKHN nehmen jährlich 45.000 Kinder und Jugendliche an Gruppen, Freizeiten und Bibelwochen teil, begleitet von über 4.000 Ehrenamtlichen. Kirche bedeutet Freundschaften schließen, gemeinsam Glauben entdecken und füreinander da sein.

## GLAUBEN TEILEN

In der Kirche können wir unseren Glauben leben und vertiefen. Sie bietet Orientierung und hilft, Antworten auf Lebensfragen zu finden. Jedes Jahr werden in der EKHN rund 10.500 Kinder getauft und 10.000 Jugendliche konfirmiert – Momente, die den Glauben für viele Menschen lebendig machen. Durch Predigten, Gebete und Rituale erfahren wir Gottes Nähe und Liebe.

## HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Die Kirche steht uns in allen Lebenslagen bei. Sie begleitet uns in Krisen, bietet Seelsorge und praktische Hilfe. In der EKHN gibt es 1.500 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger in Krankenhäusern, Gefängnissen und bei der Polizei. Rund um die Uhr sind Ehrenamtliche für andere da: Die Telefonseelsorge führt jährlich 55.000 Gespräche mit Menschen, die Trost oder einen Rat brauchen.

## GESELLSCHAFT GESTALTEN

Kirchliche Initiativen setzen sich für soziale Gerechtigkeit, Bildung und Nächstenliebe ein. Die Diakonie Hessen kümmert sich mit 42.000 Mitarbeitenden in über

# DAFÜR KIRCHE!

1.000 Einrichtungen um Menschen in Not – von Altenpflege über Flüchtlingshilfe bis zur Suchtberatung. Über 440 Projekte fördern die Integration von Geflüchteten. Kirche bedeutet auch, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.

## WARUM MITGLIED BLEIBEN?

Als Teil der Kirche unterstützen wir diese wertvolle Arbeit. Unsere Mitgliedschaft ermöglicht es, Angebote und Hilfen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Gemeinsam können wir mehr bewirken und den Glauben lebendig halten.

**Die Kirche ist mehr als ein Gebäude; sie ist eine lebendige Gemeinschaft, die uns trägt und inspiriert.**

Ihre Werte und Angebote bereichern unser Leben und die Gesellschaft. Deshalb lohnt es sich, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und zu bleiben.

*Mehr zum Thema „Warum Kirche?“ Sie auf der Website der EKHN unter [www.ekhn.de](http://www.ekhn.de).*

*Quelle: Redaktionsteam von [ekhn.de](http://ekhn.de)  
(Illustration: © Andrea Stevens)*



# Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

Neupforte 16  
55291 Saulheim

Fon 06732 / 2738814

Fax 06732 / 2738813

Mail kirchengemeinde.nieder-saulheim@ekhn.de

Net www.evki-saulheim.de

## Kirchenvorstand

*Christian Steinruck*  
christian.steinruck@ekhn.de  
Vorsitzender

*Pfarrerin Christina Weyerhäuser*  
Stellvertretende Vorsitzende

*Dr. Benjamin Diehl*  
benjamin.diehl@evki-saulheim.de

*Gudrun Deinzer*  
gudrun.deinzer@evki-saulheim.de

*Sylvia Käckenhoff*  
sylvia.kaeckenhoff@evki-saulheim.de

*Dr. Thomas Reiche*  
thomas.reiche@evki-saulheim.de

*Pit Saaler*  
pit.saaler@evki-saulheim.de

## Pfarrbüro

*Pfarrerin Christina Weyerhäuser*  
Sprechzeiten nach  
telefonischer Vereinbarung  
01520 / 4795348  
06732 / 9329390  
christina.weyerhaeuser@ekhn.de  
oder über das Pfarrbüro

## Gemeindebüro

*Stephanie Schillhahn*  
Das Büro ist mittwochs von 9 bis 12 Uhr und  
donnerstags von 14 bis 19 Uhr geöffnet.  
06732 / 2738814

## Küsterdienst

N.N.

## Organistin

*Cornelia Ebling-Stöffler*  
06732 / 62124

## Bankverbindung

Mainzer Volksbank  
IBAN: DE25 5519 0000 0097 2950 26  
BIC: MVBMD55



GBD

[www.blaue-angel.de/12795](http://www.blaue-angel.de/12795)

Dieses Produkt Dachs  
Ist mit dem Blaue Engel  
ausgezeichnet  
[www.GemeindebriefDruckereide](http://www.GemeindebriefDruckereide)